

Lesung 12.5.2024 - Richter 14,1-10 (BasisBibel Übersetzung)

14 ¹ Eines Tages ging Simson nach Timna. Dort sah er ein Mädchen, das ihm gefiel. Es war eine junge Philisterin. ² Als er wieder heimkam, sagte er zu seinem Vater und zu seiner Mutter: »Ich habe in Timna ein Mädchen kennengelernt, eine junge Philisterin. Die will ich heiraten! Gebt sie mir zur Frau!«

³ Da sagten seine Eltern zu ihm: »Gibt es denn bei uns und in unserem ganzen Volk kein anderes Mädchen, das dir gefällt? Musst du unbedingt eine Philisterin heiraten, eine aus diesem unbeschnittenen Volk?«

Simson antwortete seinem Vater: »Nein! Lasst mich diese heiraten! Ich meine, sie ist die Richtige für mich.«

⁴ Seine Eltern aber hatten keine Ahnung, dass das vom HERRN so gewollt war. Denn es sollte zum Kampf mit den Philistern kommen, die damals in Israel herrschten.

⁵ Simson ging nun mit seinen Eltern nach Timna. Als sie an den Weinbergen von Timna vorbeikamen, sprang ihm plötzlich ein Löwe mit Gebrüll entgegen. ⁶ Da kam der Geist des HERRN über ihn. Mit bloßen Händen riss er den Löwen in Stücke, so wie man ein Ziegenböckchen zum Essen zerlegt. Seinen Eltern aber erzählte er nichts davon.

⁷ Als er schließlich in die Stadt kam, redete er mit dem Mädchen über die Hochzeit. Simson meinte nämlich, sie sei die Richtige für ihn.

⁸ Nach einigen Tagen ging er wieder hin, um sie zur Frau zu nehmen. Er verließ aber den Weg und wollte sehen, was mit dem toten Löwen geschehen war. Da entdeckte er ein Bienenvolk. Das hatte sich im Körper des toten Löwen eingenistet. Und Honig gab es auch. ⁹ Da nahm er die Honigwaben heraus, strich den Honig in seine Hand und aß unterwegs davon.

Als er zu seinen Eltern kam, gab er auch ihnen von dem Honig zu essen. Er verriet ihnen aber nicht, dass der Honig aus dem Körper des toten Löwen stammte. ¹⁰ Inzwischen war auch sein Vater gekommen, um die Hochzeit in die Wege zu leiten. Simson aber veranstaltete ein großes Fest, so wie es die jungen Leute machen.